

Gall Andreas
Sonnenhalde 14a
9553 Bettwiesen
andreas.gall@bluewin.ch
071/ 911 96 21

Pressekonferenz

Bettwiesen .den. 24.7.2009

Warum ich die Impfungen ablehne ??

Im Jahr 2008 Impfte ich meinen ganzen Tierbestand nach Vorschrift, in der Annahme ich bleibe von der Blauzungkrankheit verschont .

Das Gegenteil war der Fall. 2-3 Wochen nach der ersten Impfung im Jahr 2008 brachen bei vier Kühen starke **Symptome aus:**

- **Fressunlust**
- **starker Milchrückgang**
- **Immunschwäche**
- **starke Abmagerung**
- **harte Euter**

Anfang Juli schlachtete ich eine Kuh vorsichtshalber / die so abgeschwächt war !

Die seltsamen Symptome bei den Tieren waren für mich neu und noch unbekannt !

Ich hielt es nicht für möglich, als nach 1-2 Wochen nach der zweiten Impfung dasselbe Lied von vorne los ging und das mit drei weiteren Kühen .

Symptome:

- **Milchrückgang bis 2- 5lt. Pro Tag**
- **wieder starke Immunschwäche**
- **bei zwei Kühen (Nahrungsaufnahme fast auf ein Minimum)**
- **Zellzahl stieg an**
- **Entzündete Euter**
- **Extreme Klauenprobleme**

Ich befasste mich vermehrt über Impfschäden und ihren Nebenwirkungen.
Ich musste leider in verschiedenen Büchern und Fachliteraturen feststellen, dass die Symptome wo ich in meinem Viehstall hatte, und teilweise noch habe, eindeutig Nebenwirkungen von der Impfung waren!

Anfang Dez. 2008 / Kuh gebärt abgestandenes Kalb / 8 Tage später starb die Kuh!

Anfang März 2009 hatte ich erste Probleme mit meinen Kalbfleischkunden. Sie drohten mir an kein Fleisch mehr zu kaufen, falls ich die Muttertiere wieder Impfe ! Im Fleisch habe es Rückstände die sie nicht tolerieren!! (**Zeitungsartikel**)

Mitte Mai 2009 starb mir noch eine Kuh auf die Weide / Hertzschlag (nach langer Immunschwäche.

Der geschätzte Schaden, den ich in Franken bis jetzt erlitten habe, beläuft sich auf ca. Fr. 15`000.- .

Auch ich hatte mich vor 5 Jahren gegen Zecken geimpft, in der Meinung ich sei vom Zeckenvirus geschützt .

Ein Jahr nach der Impfung brachen bei mir erste Symptome aus ,

z.B. - starker Durchfall
- starke Gelenk und Gliederschmerzen

Konnte ½ Jahr teilweise nur mit Krücken gehen .

Die Schulmedizin untersuchte es genau und kam zum Schluss, es sei chronische Dickdarmentzündung, die nicht heilbar sei. (Colitis)

Der Homöopath dignoszierte als Ursache für die starken Symptome ,
Nebenwirkung von der Zeckenimpfung !!

Heute ist für mich klar, in einem Impfstoff wo soviel Schwermetalle vorhanden sind : z.B. Aluminium, Quecksilber, etc. muss der Körper auf Störung schalten .

5 Jahre danach bin ich zu 95% geheilt, dank Homöopathie und viel Pflanzlichen Nahrungsergänzung. (Nutralite)

Für mich ist Impfen kein Thema mehr, aber wer Impfen will, soll seine Tiere weiterhin Impfen.

Ich finde „Freiwillige Impfung ist die bessere Lösung .“

Beilage : - Zeitungsartikel